

VERARBEITUNGSANLEITUNG

Sika® Backer Rod Fire



ANWENDUNGSBEREICH

Diese Verarbeitungsanleitung beschreibt die Verwendung der **Sika® Backer Rod Fire**.

Sika® Backer Rod Fire ist ein Hinterfüllmaterial auf Mineralwollebasis für feuerbeständige Fugenabdichtungen in starren Wänden und Böden mit einer Mindeststärke von 150 mm und aus Porenbeton, Beton, Steinmauerwerk oder Mauerwerk mit einer Mindestdichte von 760 kg/m³ bestehen.

Sika® Backer Rod Fire darf in Kombination mit allen **Sika® Dichtstoffen** verwendet werden.

Beachten Sie diese Dokumente vor dem Einbau:

- Produktdatenblatt
- Leistungserklärung und/oder Europäische Technische Bewertung (ETA)

WICHTIG: Die Feuerbeständigkeit eines Produkts hängt von den Abmessungen, der Ausrichtung und der Kombination mit anderen Materialien ab. Verarbeiten Sie das Produkt immer gemäß den Angaben in den einschlägigen Dokumenten.

OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

Für die **Sika® Backer Rod Fire** selbst ist keine spezielle Vorbehandlung notwendig, die Haftfläche muss jedoch für den jeweiligen System-Dichtstoff vorbereitet werden.

Die Grundlage für eine gute Dichtstoffhaftung ist eine saubere Oberfläche!

Je nach Beschaffenheit der Oberfläche können zusätzlich Schleifschritte erforderlich sein.

Bitte beachten Sie die Empfehlung zur Vorbehandlung im Produktdatenblatt des jeweiligen Dichtstoffs und die Sika® Primertabelle für Kleb- und Dichtstoffe.



- Die Fugenflanken müssen tragfähig sein, fest, sauber, trocken, frei von Öl, Fett, Staub und losen Bestandteilen, Zementschlämmen, Farben, Hydrophobierungsmitteln und Antigratitbeschichtungen.
- Bereiten Sie den Untergrund durch Bürsten, Schleifen oder mit anderen geeigneten mechanischen Werkzeugen vor, um lose und schlecht haftende Bestandteile vom Untergrund zu entfernen.
- Passende Werkzeuge sind Stahlbürste und Winkelschleifer.



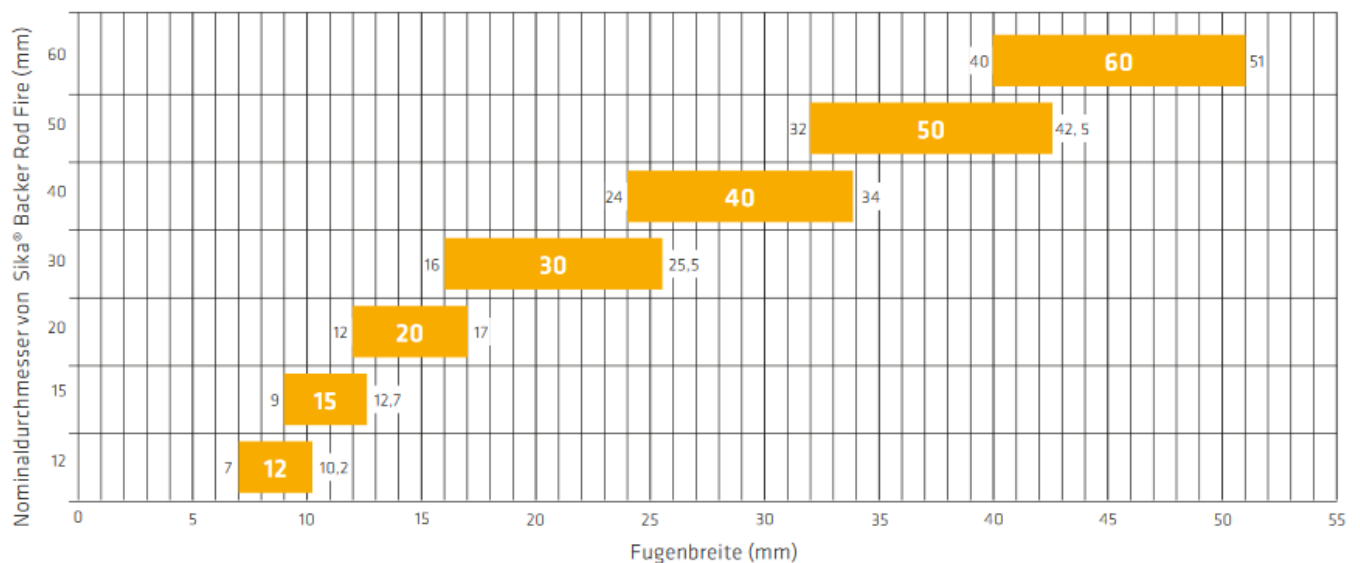
- Entfernen Sie Staub mit einer Bürste, Besen oder Druckluft (wasser- und ölfrei).

DIMENSIONIERUNG

- **Sika® Backer Rod Fire** ist in sieben verschiedenen Durchmessern erhältlich (siehe y-Achse des nachfolgenden Diagramms).
- Die Zahl am rechten Rand des gelben Balkens gibt die maximale Fugenbreite vor, bis zu der die entsprechende **Sika® Backer Rod Fire** verwendet werden darf. Die Zahl am linken Rand des gelben Balkens gibt die minimale Fugenbreite an, da **Sika® Backer Rod Fire** nur bis zu einem bestimmten Grad komprimiert werden kann.
- Für eine **Sika® Backer Rod Fire** Hinterfüllschnur mit einem Durchmesser von 60 mm liegt die minimale Fugenbreite beispielsweise bei 40 mm und die maximale Fugenbreite bei 51 mm.
- Alle Brandversuche wurden mit nur einer Lage **Sika® Backer Rod Fire** durchgeführt. Ein mehrlagiger Aufbau ist nicht erforderlich.
- Der Feuerwiderstand des individuellen Aufbaus sowie weitere Details sind immer der ETA 23/0088 bzw. der Leistungserklärung zu entnehmen.

VERHÄLTNIS ZWISCHEN FUGENBREITE UND DURCHMESSER VON SIKAS® BACKER ROD FIRE

Diagramm: Verwendung von Sika® Backer Rod Fire abhängig von der Fugenbreite



Verarbeitungsanleitung

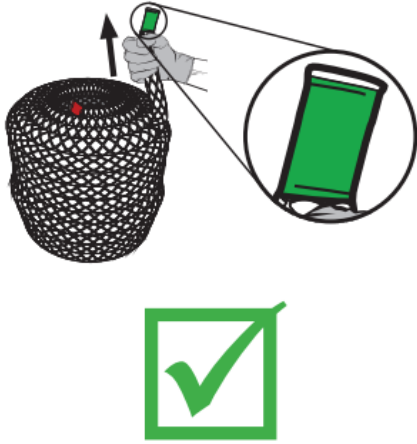
Sika® Backer Rod Fire

Gültig ab: 07.2026

ANWENDUNG DER SIKA® BACKER ROD FIRE HINTERFÜLLSCHNUR

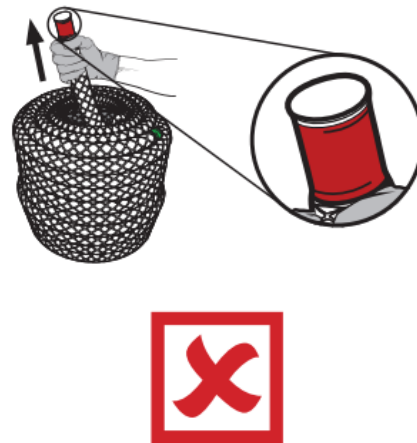
Sika® Backer Rod Fire hat die gleiche Funktion wie eine normale PE Hinterfüllschnur und legt die Tiefe des später eingebrachten Fugendichtstoffes fest und vermeidet eine 3-Flanken-Haftung.

Zusätzlich ist die Sika® Backer Rod Fire jedoch für den Feuerwiderstand des Systems verantwortlich.



ABWICKELN

- Den Kunststoffbeutel öffnen und die Sika® Backer Rod Fire am mit **grünem** Klebeband markierten Anfang der Rundschnur, der sich an der Außenseite der Rolle befindet, vorsichtig abrollen.
- Die Rundschnur muss sich leicht abrollen lassen, auf keinen Fall großen Kraftaufwand aufwenden, da sonst die Rundschnur beschädigt werden kann.



- Mit **rotem** Klebeband ist das Ende der Rundschnur markiert, das sich an der Innenseite der Rolle befindet.
- Auf keinen Fall die Rundschnur an diesem Ende herausziehen.



SCHNEIDEN

- Sika® Backer Rod Fire lässt sich leicht mit einer stabilen Schere schneiden. Das Schneiden mit einem Messer ist nicht zu empfehlen.

	▪ Um lose Glasfasern (weiße Fäden) und Steinwolle (grüne Füllung) zu vermeiden, wird empfohlen, Sika® Backer Rod Fire vor dem Schneiden an der abzulängenden Stelle mit Kabelbindern (siehe vorheriges Bild), Klebeband (mind. 40 mm breit) oder einer Schnur zu binden/fixieren <u>und dann mittig mit einer geeigneten Schere abzuschneiden.</u> ▪ Die Bindung/Fixierung muss <u>fest anliegen</u>, damit die Faserumwicklung sich <u>nicht löst</u> und die Mineralwolle in Form halten kann. ▪ Sika® Backer Rod Fire kann mit dem Kabelbinder, Klebeband oder einer Schnur am Ende in der Fuge verlegt werden.
	ANWENDUNG ▪ Richtigen Durchmesser von Sika® Backer Rod Fire gemäß Tabelle (siehe Seite 2) wählen. ▪ Sika® Backer Rod Fire mit einem stumpfen Werkzeug einbringen / stopfen. Sika® Backer Rod Fire muss während des Einbaus in Längsrichtung zusammengedrückt werden. ▪ Sika® Backer Rod Fire kann durch stumpfes Stossen verbunden werden. Eine Überlappung ist nicht erforderlich. Die Länge der einzelnen Stücke muss jeweils ≥ 600 mm betragen.
	MESSEN ▪ Position der Sika® Backer Rod Fire Hinterfüllschnur überprüfen, damit sie mit dem Fugenmaß übereinstimmt. ▪ Bei Wandfugen soll das Verhältnis von Breite zu Tiefe 1:0,5 betragen, bei Bodenfugen soll das Verhältnis von Breite zu Tiefe 1:0,8 oder 1:1 betragen, bzw. die Einbausituation in Leistungserklärung oder ETA berücksichtigen.

ANWENDUNG DES DICHSTOFFS

Die Verarbeitung des jeweiligen Sika® Dichtstoffs in Kombination mit der **Sika® Backer Rod Fire** unterscheidet sich nicht von der Verarbeitung in Kombination mit einer Standard PE Hinterfüllschnur.

Da beim Einbringen/Stopfen der **Sika® Backer Rod Fire** Hinterfüllschnur möglicherweise einige Fasern auf der Fugenflanke bzw. Haftfläche zurückbleibt, kann es erforderlich sein die Fugenflanken nochmals zu entstauben.

Eventuell überstehende Glasfasern (weiße Fäden) sind vor der Verfügung mit Dichtstoff mit einer geeigneten Metallschachtel vorsichtig in Richtung Fugengrund zu schieben/stopfen.

WICHTIG: Der Dichtstoff muss die gesamte Fuge oder den Hohlraum ausfüllen und vollen Kontakt mit den Fugenflanken haben. Wenn die Fuge nicht ordnungsgemäß gefüllt ist, wird keine gute Haftung erreicht und die Leistung der Fuge wird geschwächt.

	ABKLEBEN & VORBEHANDLUNG ▪ Um eine saubere Arbeit zu gewährleisten, kann Abdeckband verwendet werden. Dies verhindert, dass überschüssiger Dichtstoff mit angrenzenden Bereichen in Kontakt kommt. ▪ Zur Vorbehandlung geeignete Vorbehandlungsmittel verwenden. Angaben hierzu stehen in den jeweiligen Produktdatenblättern der Dichtstoffe oder in der Sika® Primertabelle für Kleb- und Dichtstoffe.
	VERFUGEN ▪ Dichtstoff mit geeigneter Pistole einbringen. Achten Sie darauf, dass die Dichtmasse vollständig die Fugenflanken benetzt. ▪ Düsenspitze während des Einbringens knapp über der Hinterfüllschnur führen, um Lufteinschlüsse zu vermeiden.
	GLÄTTEN ▪ Geeignetes Glättwerkzeug verwenden, um überschüssiges Material zu entfernen und den Dichtstoff mit leichtem Druck an die Fugenflanken zu pressen. ▪ Das Glätten muss innerhalb der Hautbildezeit durchgeführt werden.
	FERTIG STELLEN ▪ Abdeckband innerhalb der Hautbildezeit entfernen.

WICHTIGE HINWEISE

Bitte beachten Sie zusätzlich auch das aktuelle Produktdatenblatt des jeweils einzusetzenden Dichtstoffes

- und das Produktdatenblatt der **Sika® Backer Rod Fire**, sowie die Leistungserklärung und/oder Europäische Technische Bewertung (ETA)

GEFAHRENHINWEISE	Für den Umgang mit unseren Produkten sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten des Stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die einschlägigen Vorschriften, wie z.B. die Gefahrstoffverordnung sind zu beachten. Auf Wunsch stellen wir Ihnen unsere Systemdatenblatt „Hinweise zum Arbeitsschutz beim Umgang mit Produkten der Sika Deutschland CH AG & Co KG zur Verfügung.
DATENBASIS	Alle technischen Daten, Masse und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessenen Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.
RECHTSHINWEISE	Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolversprechenden Beurteilung durch Sika® erforderlich sind, Sika® rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte oder unter www.sika.de aktuell zum Download zur Verfügung steht.

Sika Deutschland CH AG & Co KG
Kornwestheimer Straße 107
70439 Stuttgart
Deutschland
Telefon (0711) 8009-0
Telefax (0711) 8009-321
www.sika.de

Verarbeitungsanleitung
Sika® Backer Rod Fire
Gültig ab: 07.2026